

# Motorschaden durch nassen Luftfilter

Beitrag von „coala“ vom 16. Februar 2018 um 16:18

Servus,

ich vermute, dass das Problem etwas mit den Nutzungsgewohnheiten und/oder den Einsatzbedingungen des Fahrzeugs zu tun hat. Eine soooo große Verbreitung kann es nicht haben (zumindest nicht in schädlichem Umfang), sonst hätten wir hier schon viel mehr betroffene Fahrzeugeigner mit entsprechenden Schäden im Forum.

An was es liegt weiß ich natürlich auch nicht (und scheinbar VW ebenso wenig, sonst wäre das ja schon viele eher aufgefallen...), aber ich könnte mir vorstellen, dass es etw. einen bestimmten Geschwindigkeitsbereich gibt, in dem eben zu große Mengen Wasser in Form von Gischt angesaugt werden. Bewegt man sich öfter als der breite Durchschnitt in eben diesem (leider unbekanntem) Rahmen, dann ist man auch stärker betroffen.

Genauso gut wäre es denkbar, dass ebenso (oder nur) die "letzten Meter" vor dem Abstellen damit zu tun haben, da ja der relativ große Luftdurchsatz einen nassen Filter relativ schnell trocknet, wenn kein weiterer Wasserzutritt erfolgt. Als Beispiel: Ein Anwohner in der Innenstadt wird bis zu seinem Stellplatz mehrere Kilometer mit geringen Geschwindigkeiten fahren, während ein "Landei" vielleicht lediglich 200 m von der Bunde- oder Kreisstraße bis zu seiner Garage zurückzulegen hat. Da wären viele Szenarien denkbar, man müsst halt unter der Fahrt in den Luftfilterkasten schauen können, bzw. die Menge des angesaugten Wassernebels erfassen um das "schädliche" Einsatzszenario einzugrenzen.

Grüße  
Robert